

MANCHE IDEEN SIND GRÖßER ALS ALLE SCHUBLADEN.
DIE PANAMERA EDITION 10 JAHRE.



**PORSCHE
TIMES**



Porsche Zentrum Oberer Zürichsee
www.porsche-ozs.ch



Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Oberer Zürichsee, Firststrasse 33, 8835 Feusisberg, Tel. 044 2 911 911, Fax 043 888 30 61, info@porsche-ozs.ch, www.porsche-ozs.ch, Auflage: 2'350 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

EDITORIAL



Liebe Porsche Freundinnen und Freunde,

Geburtstage sind immer so eine Sache. Die ersten Jahre freut man sich noch riesig darüber. Mit zunehmendem Alter gewöhnt man sich an neue Lebensabschnitte und irgendwann will man gar nicht mehr wissen, wie alt man wirklich ist. Nicht so bei unserem Porsche Panamera. Er wird in diesem Jahr 10 Jahre alt – kaum zu glauben. Doch an seiner Beliebtheit hat das nichts geändert. Mehr dazu auf Seite 4.

Ab Seite 6 lassen wir Sie teilhaben an Veranstaltungen, die wir mit unseren Kunden erlebt haben. Dem Thema Rennsport sind in dieser Ausgabe gleich mehrere Seiten gewidmet. Angefangen bei der Formel E über ein Interview mit dem Porsche Junior Antonio-Teixeira bis hin zu unserem ganz eigenen Motorsport-Engagement in der GT Cup Open. Wie wichtig das richtige Motorenöl für Ihren Porsche ist, erfahren Sie auf Seite 18. Und auf Seite 17 lesen Sie mehr über unseren neuen Marketingverantwortlichen und was Sie alles mit uns in den kommenden Wintermonaten erleben können.

Und last but not least, entführen wir Sie in die Welt der Gebrauchtwagen. Sie wissen es bereits, es gibt keine alten Porsche, nur neue Besitzer, vielleicht auch bald Sie. Und nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre.

Herzlich, Ihre

Prisca Bezzola

- 04 10 Jahre Panamera.**
Die besten Ideen altern nicht. Sie reifen.
- 06 Vor alpiner Kulisse.**
Porsche Classic Rallye.
- 07 Event-Rückblick.**
Styling und Golf.
- 08 Ohne Zweifel ein echter Porsche.**
Porsche-Chef Oliver Blume spricht über den Taycan.
- 10 Der neue Taycan 4S.**
Noch mehr Leistung.
- 11 E-Mobility – quo vadis?**
Themenabend.
- 12 Porsche Driver's Selection.**
Inspiration Taycan.
- 13 Porsche Timepieces.**
40 Jahre Uhrengeschichte.
- 14 Motorsport.**
Im Gespräch mit Antonio Teixeira.
- 16 Motorsport by PZOZ.**
Auf der Siegesstrasse.
- 17 Neues aus dem Porsche Zentrum.**
Mitarbeiter – News und kommende Events.
- 18 Das schwarze Gold.**
Mobil 1.
- 18 Safety first.**
Auch für Vierbeiner.
- 19 Unser Occasionsangebot.**
Es gibt keine alten Porsche – nur neue Besitzer.

2009

Der erste Panamera: Mit dem Panamera revolutioniert Porsche die Welt der Limousinen. Die Vorgabe war nicht Limousine. Nicht Viersitzer. Nicht Allradler. Die Vorgabe war Porsche. Das Ergebnis: Sportwagendesign und -technologie für 4.

2011

Panamera S E-Hybrid: Der Panamera S E-Hybrid führt einen radikalen Gedanken in die Hybridtechnologie der automobilen Luxus- und Oberklasse ein: Fahrspass. Er kombiniert die Performance eines Sportwagens mit den geringen Verbrauchs- und Emissionswerten eines Hybrids.

Panamera GTS: Der Panamera GTS kommt. Er ist die bis dahin sportlichste Ausprägung der Baureihe.

DIE BESTEN IDEEN ALTERN NICHT – SIE REIFEN. 10 JAHRE PANAMERA.



Zum 10-Jahre-Jubiläum des Panamera machen wir uns und Ihnen ein ganz besonderes Geschenk: die Panamera Edition 10 Jahre (Panamera10). Das Editionsmodell Panamera10 zeichnet sich durch eine besonders umfangreiche Serienausstattung aus. Zahlreiche Features wie die LED-Matrix-Hauptscheinwerfer inkl. PDLS Plus, der Spurwechsel- und Spurhalteassistent inkl. Verkehrszeichenerkennung, das Panoramadachsystem sowie die 14-Wege-Komfortsitze sind serienmässig enthalten. Mit der ebenfalls serienmässigen adaptiven Luftfederung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) und Servolenkung Plus sind die Panamera10 Modelle auch fahrdynamisch bereits bestens ausgestattet.

Erfahren Sie mehr zur Panamera Edition 10 Jahre bei uns im Porsche Zentrum.

2016

Rekord: Der Panamera Turbo absolviert die Nordschleife des Nürburgrings in legendären 7:38 Minuten – und ist zu diesem Zeitpunkt die schnellste Luxuslimousine in seinem Segment.

Die 2. Generation: Der neue Panamera geht dynamisch an den Start – mit geschärftem Design und dank Porsche Connect digital vernetzt. Auch in Sachen Performance und Effizienz machen die neuen Modelle einen deutlichen Schritt nach vorn.

2017

Panamera Sport Turismo: Die neuen Panamera Sport Turismo Modelle verkörpern exakt das, wofür der Panamera steht. Mit einem 4+1-Sitzkonzept, viel Kopf- und Beinfreiheit und einem grossen Laderaumvolumen – für noch mehr Flexibilität.

2018

Zweimal drei Buchstaben: Ende des Jahres feiern der neue Panamera GTS und der neue Panamera GTS Sport Turismo ihre Premiere – zwei aufregend performancestarke Modellvarianten.

Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo: Die Modellreihe Panamera Sport Turismo wird von einem leistungsstarken Plug-in-Hybrid gekrönt. Das neue Topmodell setzt erneut Massstäbe.



LADIES TRACKDAY 2019. FAHRSPASS AUF DER RENNSTRECKE.

Am 5. September stand der zweite Ladies Trackday vom Porsche Zentrum Oberer Zürichsee auf dem Programm.

Das Ziel: Fahrfreude erleben und neue Erkenntnisse erlangen. Um Spass und Genuss zu vereinen, reisten wir bereits am Vorabend an und genossen einen kurzen und schönen Aufenthalt in einem schicken Hotel nahe der Rennstrecke. Nach dem «Wellnessen» wurde der Abend mit einem feinen Abendessen abgerundet. Bereits früh am Morgen standen die 11 Sportwagen dann vor den

Toren der Rennstrecke in Anneau du Rhin. Die Morgenstunden wurden für Theorie und Fahrübungen genutzt. Am Nachmittag konnten unsere Ladies das freie, oder durch einen Coach begleitete Fahren, auskosten. Bis um Punkt 17 Uhr war die Rennstrecke stark frequentiert und das Angebot des Fahrcoachings wurde rege genutzt. Ein wirklich schönes Erlebnis, mit jeder Menge (Fahr-)Spass. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und danken allen Teilnehmerinnen für den tollen «Groove», den wir erleben durften.



VOR ALPINER KULISSE. CLASSIC RALLYE 23. BIS 25. AUGUST 2019.

Ein ganz spezielles Erlebnis: 19 Classic Porsche starteten in Rotkreuz zur Classic Rallye, organisiert durch Porsche Schweiz.

Der erste Weg führte über lokale Strassen und teils verschlungene Wege nach Lignières im Jura. Im Fahrsicherheitszentrum angekommen, hatten die Teilnehmer zwei Fahrprüfungen zu absolvieren, bei denen es um Feingefühl und Geschicklichkeit ging. Nicht immer leicht, aber sehr unterhaltsam. Danach führte uns der Weg mittels Roadbook nach Gstaad. Am Samstag stand die Königsetappe auf dem Programm: Grimsel – Furka – Susten, mit einem kurzen Stopover im Chedi in Andermatt. Ein äusserst lohnenswerter Zwischenhalt!



Genauso lohnenswert wie die gesamte Reise, da waren sich alle Teilnehmer einig. Neben einem tollen Gäste-Ambiente, prächtigem Sommerwetter und kulinarischen «Hinguckern» konnte so richtig «Porsche» gefahren werden. Nicht selten blieben die Menschen am Strassenrand



stehen und schauten den historischen Fahrzeugen nach. Ob Jung oder Alt, es ist und bleibt so, Porsche machen nicht nur Freude, sie verbinden Generationen. Wir alle freuen uns bereits auf die nächsten Classic Rallyes.

EXKLUSIV FÜR PORSCHE KUNDINNEN. PKZ STYLING WORKSHOP MIT LUISA ROSSI.

Der Abend startete gemütlich mit einem Abendessen im Trendrestaurant «Hiltl Dachterrasse» im 3. Stock des PKZ WOMEN Store Zürich. Anschliessend präsentierte Luisa Rossi in einem mitreissenden Vortrag ihre wertvollen Tipps und Tricks rund um Fashion, Lifestyle und das perfekte Styling. Danach blieb noch genügend Zeit, sich persönlich untereinander auszutauschen oder von einer persönlichen Shopping- und Styling-Beratung durch Luisa Rossi und das PKZ-Verkaufsteam zu profitieren.



PORSCHE GOLF CUP SUISSE. IM GOLFPARK ZÜRICHSEE.



Waren es im letzten Jahr noch knapp 30 Kundinnen und Kunden, so konnten wir in diesem Jahr bereits über 50 Teilnehmende am offiziellen Porsche Golf Cup Suisse begrüßen. Austragungsort war der neue 18-Loch-Golfplatz in Nuolen (Golfpark Zürichsee).

Das Wetter war herrlich und die ausgebaut Golfanlage wurde von allen mit viel Lob bedacht. Beim gemütlichen Abendessen wurden die Flight-Erlebnisse intensiv diskutiert. Der 23. Juli wird uns als Organisatoren und den Spielern und Spielerinnen in toller Erinnerung bleiben.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir auch in diesem Jahr mit unseren Kundinnen und Kunden an das Porsche Golf Cup Finale in Ascona (17. – 20. Oktober 2019) reisen dürfen. Ob und wem es für das internationale Final reicht, erfahren Sie in der nächsten Porsche Times. Drücken Sie den Spielern und Spielerinnen schon jetzt die Daumen.

Apropos Golf-Turniere: Sind Sie bei uns Kundin oder Kunde und haben noch nie eine Einladung erhalten? Dann senden Sie uns noch heute eine E-Mail an: fredi.briedl@porsche-osz.ch – so stellen wir sicher, dass auch Sie im nächsten Jahr eingeladen werden.

OMEGA EUROPEAN MASTERS 2019. CRANS-MONTANA.

Das wichtigste Golfturnier der Schweiz, das Omega European Masters, fand vom 29. August bis 1. September 2019 wie alljährlich in Crans-Montana statt. Neben einer Ausstellungsfläche mit Produkte-Highlights wartete auf dem Putting Green eine spannende Challenge für alle Besucherinnen und Besucher.

Einige unserer Kunden profitierten von einem Porsche Exklusivangebot und nahmen am prestigeträchtigen «Credit Suisse Gold Pro-Am»-Turnier teil. Dieses fand unmittelbar vor dem offiziellen Turnier Omega European Masters statt. Unsere Gäste hatten die einmalige Chance, auf dem Championship-Platz Severiano Ballesteros Golf zu spielen. Die Teams, bestehend aus einem professionellen Spieler (Pro) und drei Amateuren, konnten sich über hervorragende Bedingungen und schnelle Greens freuen. Mit einem ausgezeichneten Ergebnis für einen unserer Gäste.

Darüber hinaus konnten unsere Gäste den Zugang zur Porsche Hospitality Lounge und zur Weisshorn Lounge geniessen.



Das Siegerteam des Pro-Am-Turniers:

- » Ryan Fox (Pro)
- » Andreas Feller
- » Daniel Kuehne
- » Christoph Lang

«OHNE ZWEIFEL EIN ECHTER PORSCHE»

Im Interview spricht Porsche Chef Oliver Blume über den Taycan, die Chancen der Elektromobilität und die Zukunft des Unternehmens.

Herr Blume, ein Automobil, das seine Antriebsenergie nicht aus Benzin schöpft, sondern von Akkuzellen bezieht – kann das noch ein echter Porsche sein?

(lacht) Sie sind den Taycan noch nicht gefahren, sonst käme Ihnen eine solche Frage erst gar nicht in den Sinn.

Sie haben den Taycan also bereits erlebt?

Sehr oft. Testfahrten sind wesentlich im Entwicklungsprozess, um ein Produkt perfekt zu machen.

Und Ihr Eindruck?

Grandios! Ohne Zweifel ein echter Porsche. Er fährt sich in jeder Situation fantastisch. Und er steht dem 911 in nichts nach. Neben der Beschleunigung überzeugt insbesondere die Fahrdynamik. Der Taycan bringt Faszination und Emotion in die Elektromobilität.

Was kann der Taycan, was andere nicht können?

Es gibt im Bereich der Elektrosportwagen nichts Vergleichbares.

Heisst konkret?

Fahrleistungen auf Supersportwagen-Niveau. Reproduzierbare Beschleunigung ohne Leistungsverlust. Langstreckentauglichkeit. Modernste Konnektivität. Herausragendes Design – aussen wie innen. Und eine Sportlerseele, wie sie nur ein Porsche haben kann.

Und welche technischen Innovationen machen den Unterschied aus?

Da gibt es viele. Der Taycan ist beispielsweise das erste Serienfahrzeug mit einer Systemspannung von 800 Volt anstatt der bei Elektroautos üblichen 400 Volt. Die Gesamtkapazität der Lithium-Ionen-Batterie beträgt 93 kWh. Somit ist das nicht einfach ein weiteres neues E-Auto und schon gar kein fahrendes Smart Device. Er ist der Porsche unter den Elektrosportwagen.

Was macht Sie da so sicher?

Jahrzehntelange Tradition und Erfahrung. Das perfekte Zusammenspiel von Rennsport und Alltagstauglichkeit. Und nicht zuletzt: unsere Rolle als Innovationstreiber von Hybrid- und Elektromotoren. Porsche hat 2013 mit dem Panamera S E-Hybrid das weltweit erste Plug-in-Hybrid-Modell in der Luxusklasse und mit dem 918 Spyder einen hoch innovativen Hybrid-Supersportwagen vorgestellt. Dann der Porsche 919 Hybrid – das schnellste Forschungslabor und zugleich der komplexeste Rennwagen von Porsche aller Zeiten. Mit ihm haben wir dreimal in Folge den Titel in der Sportwagen-Langstreckenweltmeisterschaft gewonnen. Der 919 Evo, eine Ausbaustufe, umfuhr die Nürburgring-Nordschleife in sensationellen

5:19,55 Minuten. Das ist schon nahezu unvorstellbar. Und übrigens: Ferdinand Porsche hat bereits Ende des 19. Jahrhunderts den elektrischen Radnabenmotor entwickelt.

Ihr Designchef Michael Mauer sagt, dass der Taycan generell auch die Architektur rein elektrisch betriebener Fahrzeuge ein Stück weit neu bestimme.

Das kann man so sagen. Für ihn und sein Team bestand die Aufgabe darin, den Taycan schon auf den ersten Blick als Porsche erkennbar zu machen, ihn jedoch von den anderen Modellen abzuheben. Das ist ganz ausserordentlich gut gelungen, die Proportionen des Taycan sind typisch für Porsche und einzigartig.

Andere Premiumhersteller starten mit einem SUV in die Ära der Elektromobilität, Porsche mit einer sportlichen Limousine. Warum?

Aus drei Gründen. Erstens steht die Marke Porsche traditionell für Sportwagen – also für eine flache Silhouette. Und mit unserem ersten rein elektrisch angetriebenen Modell wollen wir bewusst ganz nah am Markenkern bleiben – sowohl vom Fahrerlebnis her als auch optisch. Zweitens bringt die Limousine gegenüber einem SUV deutliche Aerodynamikvorteile. Das wirkt sich positiv auf die Reichweite aus. So hat der Taycan den besten cw-Wert unter unseren aktuellen Seriensportwagen. Und drittens: Die im Unterboden verbauten Batterien führen zu einem besonders niedrigen Fahrzeugschwerpunkt. Der liegt beim Taycan sogar tiefer als beim 911. Das spürt man bei der Fahrdynamik.

Wenn man sich Antriebsvarianten der Zukunft anschaut, die lokal CO₂-frei sind, dann kommen nur drei Technologien infrage: Elektromobilität, Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe. Porsche hat sich entschieden.

Aus gutem Grund. In der Well-to-Wheel-Betrachtung – also der gesamten Wirkungskette der Mobilität – ist ein E-Auto in etwa dreimal effizienter als ein Wasserstoff-Auto und sechsmal effizienter als ein Fahrzeug, das mit synthetischen Kraftstoffen angetrieben wird. Selbst wenn man die Batterieproduktion miteinbezieht, ist das Verhältnis immer noch eins zu zwei gegenüber dem Wasserstoff und eins zu drei gegenüber synthetischen Kraftstoffen. Mit der fortschreitenden Entwicklung von Batterien wird dieser Vorteil sogar noch grösser. Für einen Sportwagenhersteller wie Porsche sind das überzeugende Argumente – ganz abgesehen von den überragenden Leistungsdaten, die sich mit einem Elektroantrieb erzielen lassen.



«ES GIBT IM BEREICH DER ELEKTROSPORTWAGEN NICHTS VERGLEICHBARES.»

Oliver Blume

Stark motorisierte Sportwagen, schwere SUVs – auch Porsche wird in der Klimadebatte kritisiert. Es heisst, nur weil ein Porsche elektrisch fahre, müsse er nicht vernünftig sein.

Ohne Umschweife: Wir Autobauer stehen ganz klar in der Verantwortung, die Emissionen im Verkehr zu reduzieren. Wer langfristig nachhaltige Werte schaffen will, muss den Zusammenhang von ökonomischen Erträgen und der Wertschöpfung für Menschen und Umwelt nicht nur verstehen, er muss diesen Anspruch auch gegenüber einer zunehmend ökologisch und sozial eingestellten Gesellschaft einlösen.

Kennen Sie das Wort «Rekkeviddeangst»?

Nicht wirklich.

Es kommt aus dem Norwegischen und heisst wörtlich übersetzt «Reichweitenangst» – das ungute Gefühl, mit leerer Batterie liegen zu bleiben. Mit Ionity, einem Joint Venture aus BMW, Daimler, Ford und dem Volkswagen-Konzern mit Porsche und Audi, installieren Sie nun bis Ende 2020 in Europa rund 400 Ladeparks entlang wichtiger Hauptverkehrsachsen. Problem gebannt?

Erst mit ultraschnellen Hochleistungsladenetzen wird E-Mobilität auch auf der Langstrecke attraktiv. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag, um Elektromobilität für die Mehrheit der Bevölkerung interessant zu machen. Was die flächendeckende Ladeinfrastruktur angeht, brauchen wir aber noch mehr Engagement. Wenn die Politik es wirklich ernst mit dem Klimaschutz meint, dann muss sie schnell mutige Weichenstellungen vornehmen und dauerhaft verlässliche Rahmenbedingungen schaffen. Und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Wir bräuchten dringend einen globalen Aktionsplan, an dem sich alle orientieren können.

Die Automobilindustrie wandelt sich derzeit schneller als je zuvor. In den nächsten fünf Jahren wird es mehr Veränderungen geben als in den vergangenen 50.

Deshalb sind wir auf dem Weg, unser Geschäftsmodell grundlegend zu verändern: von einem traditionellen Automobilhersteller zu einem modernen, hoch innovativen Mobilitätsanbieter.

Der Anteil der Software in einem Fahrzeug steigt rasant. Für nicht wenige ist das Auto in Zukunft ein Smartphone auf Rädern. Übertrieben?

Zumindest stellt Software einen immer grösser werdenden Anteil an der Wertschöpfungskette dar. Sie bestimmt massgeblich die Leistung und Charakteristik eines Fahrzeugs. Das müssen wir zu einer Kernkompetenz machen.

Wo bekommen Sie diese her? Man sagt, Europa verfüge nicht im notwendigen Masse über eine IT-Industrie, die in der Lage sei, diesen Transformationsprozess zu unterstützen.

Im gesamten Volkswagen-Konzern arbeiten derzeit rund 5'000 Experten übergreifend an der Entwicklung von IT für Fahrzeuge. Nicht nur die Art unserer Arbeit, die Zusammensetzung unserer Belegschaft und der

Workflow der Betriebe verändern sich im Zuge der Digitalisierung massiv. Die besondere Herausforderung für Porsche besteht darin, eine neue digitale Kultur aufzubauen und sie mit unserer Tradition zu verbinden, die wiederum Bestandteil unserer Markenidentität ist. Entscheidend für den weiteren Unternehmenserfolg wird sein, ob es uns gelingt, Hürden zu überwinden und agile Organisationsstrukturen und -prozesse über alle Abteilungen und Bereiche hinweg zu ermöglichen.

Und wenn Sie selbst nicht weiterkommen?

Dann gehen wir eben dahin, wo die Talente sind. Wir glauben an die Chancen einer Zusammenarbeit mit digitalen Entwicklern, Start-ups und Innovationszentren auf der ganzen Welt. Deshalb bündeln wir unsere Kräfte und ermöglichen gemeinsame Arbeitsmodelle, indem wir offene Plattformen und Schnittstellen schaffen. Von dieser Innovationskraft profitieren wir und tragen zugleich unseren Teil zum Aufbau eines digitalen Ökosystems bei. Porsche öffnet sich, um andere zu beteiligen, mit ihnen zusammenzuarbeiten und gemeinsam voneinander zu lernen – egal, ob mit Einzelpersonen, Start-ups oder Unternehmen.

Mehr als 20'000 Menschen in aller Welt haben sich für den Kauf eines Taycan bereits vormerken lassen, ohne das Fahrzeug je zu Gesicht bekommen zu haben.

Überwältigend, nicht wahr? Deshalb bin ich umso mehr überzeugt: Je attraktiver die Produkte sind, desto schneller wird die Elektromobilität an Akzeptanz gewinnen.

Dennoch haben Kunden von Porsche weiterhin die Wahl.

Richtig. Jeder soll das bekommen, was er sich von unserer Marke wünscht.

Für die einzelnen Modellreihen bedeutet das was?

Es gibt vier Dimensionen: Die erste ist unsere erfolgreiche «Basis». Hier prüfen wir, in welchen Segmenten Derivate sinnvoll sind. Das Cayenne Coupé ist ein Beispiel dafür. «Image» steht für sehr sportliche Fahrzeuge, die das Rennsportgen in sich tragen wie unsere GT- und RS-Modelle. In der Dimension «Lifestyle» kombinieren wir moderne Autos mit beliebten Elementen früherer Generationen. Dafür steht etwa der 911 Speedster. Die Dimension «Zukunft» umfasst unsere Plug-in-Hybrid-Modelle und reine E-Mobile wie den Taycan mit einem hohen Grad an Digitalisierung.

Die Nachfrage nach dem Taycan ist gross. Könnte man auf vorkonfigurierte Modelle zurückgreifen?

Wir bauen auch in Zukunft keine Fahrzeuge von der Stange. Jeder bekommt genau den Taycan, den er möchte.

Text und Fotos: Porsche

SOUL, ELECTRIFIED. DER NEUE TAYCAN 4S.

Soul, electrified. Der neue Taycan 4S.

Als erster rein elektrischer Sportwagen weist der Taycan den Weg in die Zukunft der E-Mobilität. Jetzt erweitern wir die Taycan Modellreihe um ein Derivat: den Taycan 4S. Er verfügt über bis zu 420 kW (571 PS) Overboost-Leistung bei Launch-Control. Serienmässig verfügt er über eine Performancebatterie mit einem Energiegehalt von 79,2 kWh.

Durch die optionale Performancebatterie Plus bietet jetzt der Taycan 4S mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 463 km (WLTP) den höchsten Wert aller aktuell verfügbaren E-Modelle. Zur eindeutigen Erkennung des Taycan 4S tragen die aerodynamisch optimierten 119-Zoll-Taycan-S-Aero-Räder und die rot lackierten Bremssättel bei. Das Bugunterteil mit neuer Geometrie, die Seitenschweller, sowie der Heckdiffusor in Schwarz sorgen für eine weitere optische Differenzierung.

Serienmässig verfügt der Taycan 4S über eine Teillederausstattung sowie Komfortsitze vorne mit elektrischer 8-Wege-Verstellung.

Erfahren Sie mehr zum Taycan 4 S bei uns im Porsche Zentrum.



TAYCAN 4S MIT PERFORMANCEBATTERIE PLUS

420 kW (571 PS) Overboost-Leistung bei Launch-Control
360 kW (490 PS) Leistung (bis zu kW/PS)
650 Nm Maximales Drehmoment bei Launch-Control
4,0 Sekunden 0–100 km/h bei Launch-Control
386–463 km Elektrische Reichweite (WLTP)
22,0–26,2 kWh/100 km
 Verbrauch im WLTP kombiniert

TAYCAN 4S MIT PERFORMANCEBATTERIE

390 kW (530 PS) Overboost-Leistung bei Launch-Control
320 kW (435 PS) Leistung (bis zu kW/PS)
640 Nm Maximales Drehmoment bei Launch-Control
4,0 Sekunden 0–100 km/h bei Launch-Control
333–407 km Elektrische Reichweite (WLTP)
21,1–25,7 kWh/100 km
 Verbrauch im WLTP kombiniert

Taycan Turbo 4S: Stromverbrauch (kombiniert) (kWh/100km): 21,0–25,7 | Benzinäquivalent (l/100 km): 2,8–2,7 | CO₂-Emissionen (g/km): 0 | CO₂-Emissionen aus Strombereitstellung (g/km): 36–34 | Effizienzklasse: A. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen beträgt 137 g/km.

E-MOBILITY – QUO VADIS THEMENABEND



Der Porsche Taycan ist in aller Munde. Grund genug für uns, das Thema Elektromobilität aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Am 1. Oktober haben wir deshalb in Zusammenarbeit mit der Bank Vontobel zum Themenabend «E-Mobility – quo vadis?» interessierte Gäste eingeladen. Ziel war es, unseren Gästen einen 360° Einblick in die Thematik Elektromobilität zu geben.

So durften wir mehr als 70 interessierte Personen bei uns im Porsche Zentrum begrüßen. Eröffnet wurde der Abend mit einem Kurzvortrag zu den Entwicklungen im Schweizer Strommarkt, vorgetragen durch Dominik Meyer, Executive Director – Head Credit Research und Senior Credit

and Equity Analyst bei der Bank Vontobel. Nach einem Apéro reiche fand dann die angekündigte Podiumsdiskussion statt, die durch Fredi Briedl, unser neues Gesicht im Marketing, moderiert wurde. Die Teilnehmer dieser spannenden Runde waren:

- » Prisca Bezzola, Geschäftsführerin Porsche Zentrum Oberer Zürichsee
- » Roberto Sasso, BEV Product Manager Porsche Schweiz
- » Erich Müller, Geschäftsleitungsmitglied EW Höfe
- » Dominik Meyer, Bank Vontobel
- » Philipp Schranz, Taycan Turbo S Käufer

An dieser Podiumsdiskussion wurden Produkte- und Ressourcen-Themen ebenso

aufgegriffen wie Fragen zur Ladeinfrastruktur zu Hause und unterwegs. Aber auch Fragen zur Verfügbarkeit, Restwerten und Unterhalt des Porsche Taycan wurden beantwortet. Prisca Bezzola erklärte den Gästen, welche Herausforderungen und Investitionen auf ein Porsche Zentrum zukommen, um gut vorbereitet in diese neue Ära starten zu können. Unsere Gäste konnten spontan Fragen an die Experten richten, was auch sehr rege genutzt wurde. Insgesamt war es ein nicht nur spannender, sondern auch sehr lehrreicher Abend mit einem umfassenden Blick auf die Elektromobilität. Warten wir gespannt auf den Porsche Taycan: ab Januar 2020 bei uns dann live im Showroom.

INSPIRATION TAYCAN.

So elektrisierend wie sein Vorbild, so visionär wie seine Fahrer: Die neue Kollektion von Porsche Driver's Selection greift das Design des Porsche Taycan auf und interpretiert es in einem sportlichen Freizeitlook.

Mit innovativen Materialien. Und mit der Leidenschaft für Sportwagen in jeder Faser. Einige Highlights der neuen Kollektion haben wir auf dieser Seite bereits für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich begeistern.



ULTRA-LIGHT-JACKE, UNISEX

Leichte Jacke mit Kapuze. Atmungsaktiv, wind- und wasserabweisend. Der dekorative, fluoreszierende Print wird bei Lichteinfall sichtbar und leuchtet im Dunkeln. Im Dunkeln kann man beispielsweise mit dem Handylicht Linien auf den Oberstoff zeichnen. Die Printgestaltung ist vom Design des Porsche Taycan inspiriert. Der Body und die Oberarmunterseite sind aus Mesh, für eine optimale Bewegungsfreiheit. Die Kapuze ist mit Mesh gefüttert. Zwei Seitentaschen mit Reissverschluss. Ärmelsaum mit Gummibund. Kapuze mit Gummizug. In Weiss/Blau.

WAP 607 OXS-3XL OL TYC
CHF 213.– UVP inkl. MwSt.

PORSCHE DRIVER'S SELECTION



COLLECTOR'S T-SHIRT EDITION NO. 16, UNISEX

Limitiertes T-Shirt in exklusiver Metallbox. Jeweils mit Druckmotiv Porsche Taycan. Inklusive Postkarte mit selbem Druckmotiv und Erläuterung. Sehr weiche T-Shirt-Qualität aus 100 % Baumwolle. In Schwarz/Blau.

WAP 608 OXS-3XL OL TYC
CHF 59.– UVP inkl. MwSt.



POLO-SHIRT

Mit angesetzten Ärmeln. Aus funktionalem Pikee, atmungsaktiv und schnelltrocknend. Lasergeschnittene Knopfleiste. Lasergeschnittener Kragen. Dekorative Perforierung an Kragen, Ärmelsaum und Rücken. Porsche Logo auf Brust und Rücken. In Schwarz/Blau.

Polo-Shirt, Men
Schwarz/Blau
WAP 604 OXS-XXL OL TYC
CHF 94.– UVP inkl. MwSt.

Polo-Shirt, Women
Weiss/Rosa
WAP 603 OOS-3XL OL TYC
CHF 94.– UVP inkl. MwSt.

PORSCHE TIMEPIECES.

SEIT MEHR ALS 40 JAHREN SIND DIE PORSCHE
DESIGNUHREN WELTWEIT ERHÄLTlich.

Dieser Chronograph erzählt von 70 Jahren Porsche und der verrät die aktuelle Uhrzeit.
Der Porsche Design Chronograph 911 Speedster Heritage Design.

Als Hommage an die Porsche Wurzeln wurde für den 911 Speedster ein exklusives Heritage Design Paket entwickelt, das mit zahlreichen hochwertigen Details an die Pioniere der Porsche Historie erinnert. Das Heritage Design Paket wird mit grosser Handwerkskunst in der Porsche Exclusive Manufaktur umgesetzt. Porsche Design hat zu dem Heritage Design Paket einen eigenen Chronographen kreiert, der die historischen Bezüge des Fahrzeugs aufnimmt und in einem einzigartigen Uhrenkonzept umsetzt. Die gemeinsame Limitierungsnummer die Sportwagen und Chronographen miteinander verbindet ist im Gehäuseboden des Zeitmessers eingraviert.

Für Besitzer eines 911 Speedster und 911 Speedster mit Heritage Design-Paket ist der Chronograph 911 Speedster exklusiv über uns zum Preis von CHF 11'911.00 UVP inkl. MWST erhältlich.



DER PORSCHE DESIGN Chronograph 911 GT3 RS
Wir glauben an die Liebe zum Sportwagen.
Und die zum Detail.

Der Porsche Design Chronograph 911 GT3 RS wird exklusiv für Besitzer des 911 GT3 RS Sportwagens gebaut. Zahlreiche Details des Porsche 911 GT3 RS spiegeln sich im Chronographen wider: Das Ziffernblatt ist beispielsweise aus demselben Karbon gefertigt, wie es auch teilweise in Bauteilen des Fahrzeugs verbaut ist.

Die Zeitanzeige entspricht optisch dem Kombi-Instrument sowie dem Drehzahlmesser des Sportwagens.
Preis: CHF 10'911.– UVP inkl. MWST.



UNVERHOFFT KOMMT SCHNELL.



Antonio Teixeira hat sein Talent zum Rennfahrer selbst überrascht. Jetzt fördert Porsche Schweiz den stillen 18-Jährigen in der GT3 Cup Challenge – er schlägt sich bravourös.

Heiser röhrend preschen die schnellen Markenpokal-Rennwagen die Start-Ziel-Gerade des früheren Formel-1-Kurses im italienischen Imola hinunter.

Brütende Hitze hat sich selbst in den Boxengaragen breit gemacht. Antonio Teixeira steigt in seinen 911 GT3 Cup. Funkverbindung anstöpseln und checken, Sicherheitsgurte korrekt über das Schulterstück des HANS-Systems seines Helms führen und im Zentralschloss verankern, den Sitz justieren, Gurte straffziehen. Keine Nervosität, keine Hektik. Die Abläufe wirken cool und konzentriert, als wären sie tausendfach einstudiert.

Doch Antonio Teixeira ist erst 18 Jahre alt und dies gerade mal sein fünftes Rennwochenende am Steuer eines Porsche. Mit dem 911 GT3 Cup ist es sogar erst das dritte. Trotzdem haben Porsche Schweiz und der Verband Schweizer Porsche Clubs (VSPC) den stillen jungen Mann bereits in ihr neues Juniorenprogramm aufgenommen.

Zu Recht: Nach drei Podestplätzen und einem Sieg bei den ersten vier GT3-CC-Sprintrennen reiste Antonio als Tabellenführer in die Emilia-Romagna.

Dabei verlief die Motorsport-Laufbahn des in Bilten lebenden Schweizers bis dahin kurz, unkonventionell und kurios: Statt sich über den Kartsport und die Formel-Klassen hochzudienen, fand Antonio seinen Weg auf die Rundstrecke eher spät – bei den Trackdays. Die hatte sein Vater eigentlich für sich selbst gebucht, liess aber auch Antonio und seine beiden älteren Brüder Manuel (22) und José (23) ans Lenkrad. Mit den zur Verfügung stehenden 911 Turbo und 911 GT2 legten sich die drei gleich ganz schön in die Kurve. Speziell der Jüngste fühlte sich ganz in seinem Element.

Nächster Schritt: ein Sportprototyp namens Radical, 600 Kilogramm leicht, offen, über 200 PS stark und bereits mit funktionaler Aerodynamik ausgestattet. Auch den probierte das Quartett aus – mit dem gleichen Resultat. Nach diesem Erlebnis stieg Antonio in den Rennkart und begann, gezielt zu trainieren. Sein Vater ist stolz: «Im Vergleich zu seinem nächstälteren Bruder ist er eher der ruhige Typ.»

«Aus meiner Sicht ist Antonio eher ein Wilder!», lacht Andreas Hodel. Der Besitzer des Teams Sportec hat Teixeira unter seine Fittiche genommen und ihm bereits 2018 Einsätze in der Cayman-GT4-Klasse im Rahmen des Porsche Sports Cup Suisse ermöglicht – wo der damals 17-Jährige bei vier Starts total lässig zwei Siege und einen zweiten Rang herausfuhr. «Wenn er im Auto sitzt, verwandelt er sich in einen anderen Menschen, dann wird aus ihm ein grosser Kämpfer. Dabei ist er manchmal zu ehrgeizig und will am liebsten immer und überall der Schnellste sein – doch mit der Brechstange lässt sich das nicht erzwingen.

Wir bringen ihm bei, über die aktuelle Runde hinaus auch strategisch an das Rennen und den Titel zu denken. Manchmal ist ein guter zweiter Platz das bessere Ergebnis.»

Start zum gut 30-minütigen Sprint auf dem 4,909 Kilometer langen Autodromo di Imola. Teixeira hat im Qualifying zwar eine Bestzeit gesetzt, steht aber nur in Reihe zwei – sein 485 PS starker 911 GT3 Cup geht mit neuen Vorderreifen ins Rennen, dafür wurde er um drei Positionen zurückgestuft. Und es regnet leicht auf den heissen Asphalt. Auf nasser Strecke ist

Antonio mit dem Porsche noch nie gefahren. Trotzdem setzt er auf profillose Slicks. Schon nach der ersten Runde belegt er den zweiten Platz, vor ihm nur noch Fredy Barth, ein routinierter Profi. Ab Runde fünf beginnt Teixeira, den Rückstand zu verkürzen. Wenig später klebt der Teenie am Heck seines Kontrahenten. Kurz vor dem Ziel attackiert er den Führenden bei der Anfahrt zur Variante Tamburello sogar und bremst neben ihm ab – an der Boxenmauer wird Andreas Hodel sichtbar nervös. Doch Antonio zuckt rechtzeitig zurück und begnügt sich mit Rang zwei: Als Gaststarter spielt Barth für die Meisterschaft keine Rolle, Teixeira streicht trotzdem die volle Punktzahl ein und lässt sich auch noch den Bonuszähler für die schnellste Rennrunde gutschreiben.

«Perfekt gemacht!», jubelt Christiaan Frankenhout. Der 37-jährige Rennprofi hat bei Sportec das Coaching des Nachwuchsfahrers übernommen und analysiert mit ihm nach jeder Session die Daten- und Videoaufzeichnungen. «Antonio bringt einen sehr

guten Grundspeed mit», lobt der Niederländer. «Er geht mit dem Auto schnell ans Limit, fährt aber manchmal noch zu aggressiv – dann müssen wir ihn etwas zurücktunen. Doch er besitzt viel Potenzial und lernt sehr schnell. Der Cup Porsche mit seinem Heckmotor ist speziell beim Bremsen schwierig zu beherrschen, denn er besitzt kein ABS. Da kommt es sehr auf den Fahrstil an.»

Auszuwerten gibt es reichlich: Lenkwinkel, Gaspedalbewegung und Drosselklappenstellung, wie schnell wird der maximale Bremsdruck aufgebaut und wie lange gehalten – betrachtet immer von einem Bremspunkt zum nächsten. Oftmals zieht Frankenhout die Referenzwerte eines anderen Fahrers zum Vergleich hinzu. Auch auf die Qualität der Aussagen, die Teixeira an seinen Renningenieur liefert, kommt es an. Was sagt sein Teamchef? «Antonio fehlen noch Rennkilometer. Aber wir merken, dass es bei ihm vorwärts geht und wir ihn formen können. Damit gibt er uns viel zurück», betont Andreas Hodel. «Er ist

ein sehr anständiger und sehr bescheidener junger Mann. Manchmal dürfte er ruhig etwas tougher auftreten – denn er weiss, was er kann.»

«Ich lerne in diesem Jahr extrem viel dazu, ich habe ja bei null angefangen»,

kommentiert Antonio, dabei spricht er langsam und leise. «Christiaan hat schon so viele Renne gewonnen, er kennt jeden Ablauf, das hilft enorm.» Wo sieht er selbst seine Zukunft? «Es ist nicht so, dass sich bei mir jetzt alles nur noch um den Motorsport dreht», dämpft die Nachwuchshoffnung die Euphorie seiner Fans. «Ich bin auch sehr mit der Arbeit in der Firma meines Vaters beschäftigt. Am Ende der Saison sehen wir uns das Ergebnis an und entscheiden, wie es weitergeht. Aber der Porsche Carrera Cup wäre sicher eine Herausforderung, die ich gerne annehmen würde.»

Text: Achim Peitzmeier
Foto: Dirk Michael Deckbar



St. Moritz Gourmet Festival.

Das St. Moritz Gourmet Festival ist seit 1994 eine etablierte Grösse für Feinschmecker im In- und Ausland.

Die Porsche Schweiz AG freut sich, 2020 offizieller Titel- und Car-Sponsor des Events zu sein. Die Gäste erwarten während 9 Tagen Veranstaltungen in der Engadiner Spitzenhotellerie mit internationalen Star Chefs und renommierten lokalen Grössen. Porsche Shuttles werden die Gourmet Safaris begleiten. Jeder Menügang findet in der Küche eines anderen 5*-Hotels statt.

Ein exklusives Ambiente und ein Blick über die Schultern der Starköche versprechen unvergessliche Momente. Der krönende Abschluss der Events ist die Porsche Gourmet Gala im «Suvretta House», St. Moritz. Ein Gourmet Highlight der Extraklasse, bei dem die Spitzenköche nochmal zusammen auftreten.

Ein begrenztes Ticketkontingent für die Gourmet Safaris und den Galaabend steht den Porsche Zentren zur Verfügung.

Bitte zögern Sie nicht, Ihr Porsche Zentrum anzusprechen.



PORSCHE UND RENNSPORT IST EINE SYMBIOSE. DAS SEHEN WIR GENAUSO.

Nach dem errungenen Sieg der AM-Klasse in den GT4 European Series 2018 haben wir uns gemeinsam mit unserem Fahrer und Mitinhaber des Porsche Zentrums Oberer Zürichsee, Niki Leutwiler entschlossen, 2019 eine neue Herausforderung anzunehmen: die GT Cup Open Europe.

Eine neue Serie, die im Wesentlichen auf GT3-Cup-Fahrzeugen basiert und in 3 Fahrerklassen ausgetragen wird: Silber, Pro-Am und Am. 6 Veranstaltungen à jeweils 2 Einstundenrennen auf den prestigeträchtigsten Strecken Europas bilden das Programm in der Premiersaison 2019. Das Porsche Zentrum Oberer Zürichsee ist mit einem Porsche 911 GT3 Cup mit dabei.

Lernen aus dem Rennsport

Rennsport ist viel mehr, als nur das, was die Zuschauer normalerweise sehen: Action, Dramatik und Nervenkitzel. Rennsport ist präzise Arbeit. Fordert analytisches Vorgehen und das Finden von zielführenden Lösungen innerhalb kürzester Zeit. Und vor allem ist Rennsport Teamarbeit. Auch im täglichen Betrieb eines Porsche Zentrums sind solche Tugenden unabdingbar. Deshalb sind die Erkenntnisse aus dem Rennsport auch so wichtig für unsere Unternehmung.

Das PZOZ gewinnt die AM-Meisterschaft in der GT Cup Open

Nach einem äusserst spannenden Saisonfinale in Monza feiern wir gemeinsam mit Niki Leutwiler den Titel in der AM-Kategorie sowie den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Vor dem letzten Rennen trennte uns nur gerade 1 Punkt vom Gesamtleader in der GT Cup Open. Das Hauptziel, den Gewinn der AM-Kategorie war schon beim zweitletzten Rennen erreicht. Also alles voll auf Angriff, um das optimistische Ziel, die Gesamtmeisterschaft auch noch einzufahren. Und beinahe wäre uns das auch gelungen. In einem wahren Hitchcock-Krimi fehlte nicht viel und wir hätten auch die Gesamtmeisterschaft gewonnen.

Wenn Sie auch einmal selber hautnah bei einem Rennen dabei sein und mitfiebern möchten, kontaktieren Sie Fredi Briedl fredi.briedl@porsche-ozs.ch

NEUES GESICHT. IM PORSCHE ZENTRUM OBERER ZÜRICHSEE.

Unser Marketing mit einem neuen Gesicht: Tanja Offner hat uns, nach dreijähriger Tätigkeit, per Ende August verlassen. Sie wird sich eine Auszeit gönnen und nachher eine neue berufliche Herausforderung wahrnehmen.

Tanja war eine Mitarbeiterin der ersten Stunde – so auch Fredi Briedl, einfach etwas mehr im Hintergrund. Er hat uns gegen aussen ein Gesicht gegeben, hat die Plakatkampagnen, zig Inserate und auch unsere Firmenbroschüre entworfen. Er war der «stille» Arbeiter im Hintergrund, der auch bei vielen unserer Events eine tragende Rolle gespielt hat. So war es irgendwie klar, dass es eine Person gibt, welche die Aufgaben aus dem Marketing praktisch fliessend übernehmen kann, um die durch Tanja begonnene Aufbauarbeit fortzuführen. In einem Mandatsverhältnis hat Fredi Briedl das Marketing unseres Porsche Zentrums übernommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dich, Tanja, und ein herzliches Willkommen und «Go» an Dich, Fredi!

**Telefon: 043 888 30 79
fredi.briedl@porsche-ozs.ch**



Tanja Offner und Fredi Briedl

ST. MORITZ GOURMET FESTIVAL. 7.–9.2.2020



Zu Gast bei den Top-Köchen. Sie lieben die exquisite Küche und den stilvollen Schwung im Pulverschnee? Dann wird Ihnen unser folgendes Angebot mit Sicherheit gefallen.

Los geht's mit einer Gourmet-Safari, bei der jeder Gang in der Küche eines anderen 5*-Hotels serviert wird, wo Sie den Top-Küchenchefs über die Schulter schauen können. Der Shuttledienst zwischen den Hotels erfolgt dabei stilgerecht mit Porsche Fahrzeugen. Tags darauf erwartet Sie Dani Mahrer (ehemaliger Ski-Weltcup-Fahrer) als persönlicher Instruktor zu einer unvergesslichen Skitour. Am Abend haben wir dann für Sie einen Tisch zum grossen Porsche Gourmet-Finale reserviert. Auch dort haben Sie wiederum die Möglichkeit, den Gastköchen bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Tönt nicht nur verlockend, ist es auch.

Und wenn Ihnen bereits jetzt das Wasser im Munde zusammenläuft, dann reservieren Sie doch gleich einen der wenigen, begehrten Plätze an der Engadiner Sonne.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Fredi Briedl unter fredi.briedl@porsche-ozs.ch oder unter der Telefonnummer 043 888 30 79

WINTERFAHR- TRAININGS IN SAMEDAN. 22.–23.2.2020

Erstmals mit Sonderfahrprogramm für den Taycan.

Porsche fahren in Schnee und auf Eis macht Spass. Im 1-Tag-Training lernen Sie, wie es zum Untersteuern kommt, wie wichtig die Sitzposition ist und was richtiges Lenkradhandling bedeutet. Darüber hinaus erfahren Sie von Ihren Porsche Instruktor, wie Sie richtig reagieren, wenn unverhofft ein Hindernis vor Ihnen auftaucht. Bei all dem kommt natürlich der Fahrspass nicht zu kurz. Die Kosten für diese Veranstaltung belaufen sich auf CHF 718.– pro Fahrer (für Begleitpersonen CHF 230.–)

PROGRAMM

- » 22.2.2020: Anreise, Fahrer-Briefing, Apéro und gemeinsames Nachtessen.
- » 23.2.2020: Fahrtraining auf dem 60'000m² grossen Gelände, danach individuelle Heimreise.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Fredi Briedl unter fredi.briedl@porsche-ozs.ch oder unter der Telefonnummer 043 888 30 79

MOBIL UND PORSCHE.
EINE ERFOLGREICHE
PARTNERSCHAFT.

Jahrzehntelange Erfahrung, laufende Produktweiterentwicklungen und zahlreiche Innovationen sind die Basis der bereits seit Langem erfolgreichen Partnerschaft. Porsche empfiehlt Mobil 1, weil Hochleistungsmotoren auch Hochleistungsschmierstoffe brauchen.

Mobil 1 zählt nachweislich zu den besten Schmierstoffen der Welt. Immer wieder überzeugt diese Marke mit herausragenden Leistungen und zukunftsweisenden Technologien, welche sowohl die gegenwärtigen als auch die neuen Entwicklungen von Porsche unterstützen.

Mobil 1 wurde entwickelt, um auch unter extremen Einsatzbedingungen Höchstleistung und sicheren Motorschutz zu bieten. Jedes Öl hat seine spezifische Formulierung, alle basieren aber auf besonderen Grundölen, die Mobil 1 so einzigartig und leistungsstark machen. Mobil 1 wird weltweit von den erfolgreichsten Motorsportteams genutzt.

Für weitere Fragen rund um das Thema Motorenöl steht Ihnen das Kunden- und Werkstattteam des Porsche Zentrums gerne zur Verfügung: info@porsche-ozs.ch

VORTEILE

Was die Verwendung des richtigen Motorenöls so wertvoll macht.

- » Spart Kraftstoff
- » Besserer Verschleisschutz
- » Erhöht die Lebensdauer Ihres Motors
- » Bietet erstklassige Sauberkeit und Schutz vor Ablagerungen
- » Sorgt auch bei hohen Temperaturen für extreme Belastbarkeit
- » Garantiert eine schnelle Durchölung bei niedrigen Temperaturen
- » Schont den Katalysator
- » Verringert den Schadstoffausstoss und schont damit die Umwelt

SINNVOLL
FÜR MENSCH
UND TIER.

Viele unserer Kundinnen und Kunden sind Hundehalter. Das stellen wir vermehrt fest und freuen uns über jeden vierbeinigen Gast.

Wer uns schon einmal besucht hat, kennt unsere Hundetankstelle. Die meisten unserer Kunden haben eher kleinere Hunde. Dies hat uns veranlasst, nach einer adäquaten Transportmöglichkeit Ausschau zu halten. Und wir haben diese gefunden: 4pets.

4pets ist eine Eigenmarke von Brüggli in Romanshorn. Brüggli beschäftigt Menschen, welche eine IV-Rente erhalten oder in einer schwierigen Lebenssituation stecken und die den Einstieg in die Arbeitswelt aus eigener Motivation suchen. Derzeit bietet Brüggli ca. 50 verschiedene Lehrberufe an. Dieses Engagement hat uns dazu bewogen

die neue 4pets Caree Box für Hunde bis 8 Kilogramm (Jack Russel, Mops, Dackel etc.) näher anzuschauen.

Diese Hundetransportbox ist TÜV-zertifiziert, verfügt auf Wunsch über Isofix und lässt sich von beiden Seiten bequem öffnen. Das Innenkissen kann zum Beispiel als Schlafkissen im Hotel- oder Ferienhaus genutzt werden, ist bei 30° waschbar und lässt sich in 5 Sekunden demontieren und montieren. Die Caree Box befestigen Sie durch den Sicherheitsgurt und, sofern vorhanden, mit der Isofix-Halterung in Ihrem Porsche. Sie schliesst eine Marktlücke und trägt dazu bei, dass die Institution Brüggli ihre wertvolle Arbeit fortsetzen kann. Interessieren Sie sich für die Caree Box? Möchte Ihr Vierbeiner ein Probesitzen machen? Jolanda Kluser zeigt Ihnen das Produkt sehr gerne – Lieferfristen gibt es keine, wir haben für Sie und Ihren Vierbeiner eingekauft.

jolanda.kluser@porsche-ozs.ch
044 2 911 911



UNSER OCCASIONSANGEBOT.
ES GIBT KEINE ALTEN PORSCHE – NUR NEUE BESITZER.



911 CARRERA
4S COUPÉ

Carreraweiss metallic
39'900 km
10.2017
CHF 121'911.–



911 CARRERA
4S COUPÉ

Tiefschwarz metallic
37'000 km
12.2014
CHF 92'911.–



911 CARRERA
4 CABRIOLET

Achatgrau metallic
21'000 km
02.2017
CHF 122'911.–



911 TURBO
CABRIOLET

Schwarz
34'000 km
04.2014
CHF 141'911.–



NEW MACAN

Carreraweiss metallic
9'600 km
11.2018
CHF 84'950.–



MACAN S
DIESEL

Vulkangrau metallic
43'200 km
03.2017
CHF 57'900.–



MACAN TURBO
(Performance Paket)

Rhodiumsilber metallic
19'800 km
11.2018
CHF 99'900.–



MACAN

Tiefschwarz metallic
21'000 km
04.2018
CHF 69'600.–



CAYENNE
TURBO

Carreraweiss metallic
13'000 km
02.2018
CHF 149'900.–



CAYENNE
TURBO S

Tiefschwarz metallic
36'500 km
01.2016
CHF 102'800.–



PANAMERA 4
(E-Hybrid, Sport Turismo)

Vulkangrau metallic
27'000 km
10.2018
CHF 125'900.–



PANAMERA 4
(E-Hybrid, Limousine)

Vulkangrau metallic
28'700 km
01.2018
CHF 115'800.–

Für eine persönliche Beratung und weitere Angebote erreichen Sie Markus Casty unter 043 888 40 91 oder per E-Mail an markus.casty@porsche-ozs.ch



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren
055 415 31 11

DIE VOLLE LADUNG E-POWER

Unsere E-Ladelösung für Ihre E-Mobilität
ewh.ch/emobil

